

Pressemitteilung des Kreises Stormarn



Stormarnhaus

23840 Bad Oldesloe

Telefon 0 45 31/1601492

Datum: 28.05.21

Internet: www.kreis-stormarn.de, E-Mail: info@kreis-stormarn.de

On-Demand Shuttle im Raum Brunsbek / Lütjensee / Trittau erhält nun auch eine Anbindung an das HVV-Schienennetz

Der seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020 fahrende On-Demand-Verkehr im Raum Brunsbek / Lütjensee / Trittau erweitert zum 01. Juni 2021 sein Angebot.

Die Elektroshuttles im Rahmen des Projekts RealLabHH, die im Amtsbereich Siek (mit der Gemeinde Brunsbek), im Amtsbereich Trittau (mit den Gemeinden Lütjensee, Großensee und Trittau) sowie den Barsbüttler Ortsteilen Stellau und Stenwarde täglich zwischen ca. 5 und 23 Uhr fahren, werden ab dem 01. Juni 2021 zusätzlich den Bahnhof Rahlstedt als weiteren Umsteigepunkt bedienen. Dadurch ergibt sich für die ländliche Region, neben den bisherigen Umsteigepunkten zum regionalen Busverkehr, erstmals eine Verknüpfung an das Schienennetz im HVV. Am Bahnhof Rahlstedt besteht die Möglichkeit des Umstiegs auf die RegionalBahn RB 81 in Richtung Hamburg oder Bad Oldesloe.

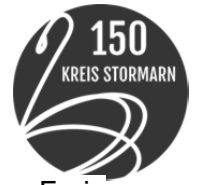
Mit dieser Maßnahme soll die Umsteigemöglichkeit in weiterführende Verkehrsmittel verbessert werden. „Unser Shuttle-On-Demand Angebot wird stark als Zubringer zu weiterführenden Verkehren genutzt. Durch die Erweiterung bieten wir Umsteigern nach bzw. von Hamburg eine weitere direkte Fahrtmöglichkeit und erhöhen damit die Flexibilität unseres Angebots“, erläutert Björn Schönefeld, Fachdienst Planung und Verkehr im Kreis Stormarn. Der in Fahrtrichtung Rahlstedt bereits bestehende Umsteigepunkt Großlohe ist aktuell einer der am häufigsten bedienten Haltepunkte im System.

Über das RealLabHH

Im Reallabor Hamburg (RealLabHH) soll die Mobilität von morgen im Hier und Jetzt einer Metropole erprobt werden und darauf aufbauend eine Blaupause für die digitale Mobilität der Zukunft entstehen. Die gesellschaftliche Debatte zu digitalen Mobilitätsservices steht dabei im Zentrum, um wichtige Erkenntnisse darüber zu liefern, welche Ansätze sich in der Praxis bewähren. Die geplanten elf Teilprojekte des RealLabHH reichen vom Mobilitätsbudget anstelle eines Dienstwagens über die Schaffung einer anbieterunabhängigen Mobilitätsplattform bis hin zu Lösungen für besonders schutzbedürftige Teilnehmer*innen im Straßenverkehr.

Unter der Konsortialführerschaft der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) ist dabei die kontinuierliche und umfassende Einbeziehung der Bürger*innen vorgesehen. Auf dem ITS-Weltkongress 2021 werden die Ergebnisse des RealLabHH präsentiert. Unterstützt vom

Pressemitteilung des Kreises Stormarn



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ist die
und Hansestadt Hamburg Gastgeber des weltweit größten Kongresses für intelligente Ver-
kehrssysteme und

Freie

Services (ITS), welcher vom 11. bis 15. Oktober 2021 stattfindet. Das Projekt des Real-
LabHH geht auf die Initiative der Nationalen Plattform Zukunft der Mobilität (NPM) zurück,
läuft bis Ende 2021 und wird vom BMVI mit rund 20,5 Millionen Euro gefördert.